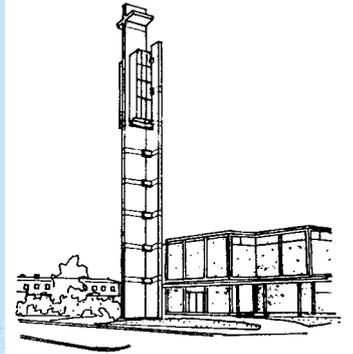


PFARRBRIEF

Timelkam



Mittendrin im Leben

Mittendrin im Feiern

Mittendrin im Planen

Ostern



Aufbruch zu neuem Leben



Foto: Hans Ortner

Was verbinden wir mit Ostern?

Mit Ostern verbinden wohl die meisten Menschen Ostereier und Osterhasen.

Manchmal wird von einem Frühlingsfest gesprochen.

Gläubige Christen sehen im Osterfest die Freude über die Auferstehung des gekreuzigten Jesus. Sehr beliebt ist auch die sogenannte Emmauserzählung: Zwei enttäuschte Jünger gehen von Jerusalem nach Hause. Jesus, den sie als Retter gesehen haben, wurde getötet. Alle Hoffnung ist dahin. Ein Begleiter gesellt sich zu ihnen. Der fragt sie wegen ihrer Traurigkeit und beginnt ihnen den Sinn des Geschehens zu erklären. Doch erst als sie sich mit ihm zu Tisch setzen und er das Brot bricht, erkennen sie: Jesus lebt! Er war es, der mit ihnen gegangen ist.

So ist Ostern ein freudiges, hoffnungsvolles Fest.

Ostern und die Natur

Wir feiern das Osterfest immer im Frühling. In einer Zeit, in der die Natur neu aufbricht. Wer aufmerksam durch die Natur wandert, sieht so manches Wunder des Lebens. Das beginnt in unseren Gärten: Blumenzwiebel, die ein Jahr lang wie tot wirkten, beginnen auszutreiben; alte, knorrige Bäume haben neue Knospen und treiben Blätter und Blüten. Und manches Mal – wenn wir genauer schauen und uns betreffen lassen – erleben wir wirklich Wunderbares. Wie auf dem Bild: ein kleiner Sprung in der Asphaltdecke und schon siedelt sich das Leben an: ein Löwenzahn und sogar ein Gänseblümchen. Sehen wir dieses Wunder in unserem oft hektischen Alltag noch? Und wie oft können wir an steinigen und

unwirtlichen Orten sehen, wie Pflanzen sich ansiedeln und dann auch die Insekten kommen um sich Nektar zu holen. Ja, das Wunder des Lebens – oft so ganz unscheinbar.

Was Ostern auch bedeuten kann

Ich habe schon geschrieben, dass Ostern ein fröhliches Fest ist. Ostern ist aber vor allem ein Fest der Hoffnung. Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern, dass das Leben den Tod überwindet. Ostern ist ein Fest, das Erstarrtes aufbrechen lässt und Platz für neues Leben macht. Angesichts von Pandemie und Krieg kann und will das Osterfest unsere Hoffnung stärken, dass trotz der menschlichen Katastrophen Leben möglich ist.

Und Ostern ist das Fest, das uns sagen will: Die Dunkelheit und der Tod haben nicht das letzte Wort.

Ein guter Freund hat mir, als mein ältester Bruder durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist, folgende Zeilen geschrieben:

*Leid bleibt Leid,
Kreuz bleibt Kreuz,
aber durch Ostern entsteht ein anderes Bild:
das Unten wird zum Oben,
Verzweiflung zur Hoffnung,
Ohnmacht zur Macht:
das Grab führt zum Durchbruch.*

Ich hoffe, dass auch für Sie an diesem Osterfest wieder die Hoffnung wachsen kann auf ein gutes Miteinander und eine gute Zukunft – weil das Leben stärker ist als alles Dunkel.

Hans Ortner, Pfarrprovisor

Jesus lebt

- nur zwei kleine Worte, aber sie verändern alles.



Foto: Eras Grünbacher

Es sind die unglaublichsten und zugleich die stärksten Worte der Bibel. Sie führen von der Verzweiflung zur Hoffnung, denn die Auferstehung erschüttert das Leben, auch das Leben von uns heute.

Es heißt, das Heil ist gekommen, aber damit auch die größte Misere, die man sich vorstellen kann: ein leeres Grab. Der große Stein sollte das Grab für immer verschließen und damit auch die Welt der Lebenden von der Welt der Toten trennen. Alles kommt damit in Bewegung und das spüren wir auch heute noch, wenn wir an Ostern das Leben feiern. Aber erst wenn Ostern auch das Herz berührt, können wir uns selbst befreien und den Weg der Auferstehung mit Jesus verbunden gehen.

Die Symbole der Osternacht machen uns das auch deutlich. Das Feuer, das die Nacht erhellt, das Halleluja und die bunten Ostereier. Ein Zeugnis dafür, dass unser Gott ein Gott des Lebens ist, der will, dass wir „das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10).

Damit ist die Feier der Osternacht eine Auflehnung gegen den Tod. Als Christinnen und Christen stehen wir auf der Seite des Lebens und genau das feiern wir in jedem Jahr mit dem Fest der Auferstehung Jesu. Wir können uns freuen, dass Jesus seinen Weg gegangen ist.

Wir leben in einer für uns alle schweren Zeit, aber wer ein Ziel vor Augen hat, kann auch etwas daraus machen. Schauen wir auf unseren eigenen Lebens-

weg, worauf wir stolz sind, was uns glücklich macht oder was wir an unserem Lebensstil verändern wollen.

Nutzen wir die Chance für einen Neustart. Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, froh und dankbar für so vieles zu sein. Nehmen wir uns die Zeit, um mit Gott zu reden, alte Bekannte, Freunde zu treffen oder einmal ein Selbstgespräch zu führen. Nehmen wir uns die Zeit und schauen, wie schön unsere Welt eigentlich ist.

Der Ostermorgen bricht herein, er bricht herein inmitten allen Leids und des Krieges in der Ukraine, aller Krankheit, aller Ängste, aller Trauer. Ostern trotz aller Wirklichkeit und wir legen Zeugnis ab von der größten Hoffnung, die in uns ist: „Jesus, der Herr ist wahrhaft auferstanden“. Reißen wir unsere Fenster auf und begrüßen wir den Frühling. Beschenken wir unsere Familien und zelebrieren wir unser Osteressen.

Erleben wir in unserer Zeit eine neue Auferstehung. Machen wir unsere Augen auf und nutzen wir unsere Möglichkeiten. Gemeinsam mit Gott und miteinander können wir es schaffen, können erkennen, was wirklich wichtig ist.

Sabine Kranzinger

Pfarrer Hans Ortner feierte 60er



Foto: Sabine Kranzinger

Am 26. Jänner 2022 feierte unser Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Johann Ortner, Pfarrer in Lenzing, Aurach und Timelkam seinen 60. Geburtstag.

Er bedankt sich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche! Bei der letzten PGR-Leitungssitzung wurde ihm auch im Namen der Pfarre gratuliert und auf die nächsten zehn Jahre angestoßen.

Er ist gebürtig aus Uttendorf-Helpfau und wurde 1988 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Aschach an der Steyr und Mondsee war er Seelsorger in Ottnang am Hausruck, Steyr-Ennsleite und Garsten. 2003 wurde Johann Ortner zum Pfarrmoderator in Langholzfeld bestellt, seit 2008 ist er Pfarrer in Lenzing und darüber hinaus Pfarrprovisor von Aurach am Hongar (2015) und Timelkam (2019).

Sabine Kranzinger



Herta Groß

Viele, viele Jahre hat sie die Pfarrchronik geschrieben. Seit 1992 - 30 Jahre lang! Gewissenhaft hat sie alle Ereignisse in der Pfarre Timelkam mit ihrer wunderschönen Handschrift festgehalten.

Somit ist die Chronik dank Herta ein sehr wertvolles Nachschlagewerk für die Pfarre und ihre zukünftigen Generationen.



Max Groß

war 7 Perioden = 35 Jahre im Pfarrgemeinderat (auch als Obmann) tätig. Er hat vieles bewegt, neue Entwicklungen angestoßen und tatkräftig begleitet, unzählige Stunden in und für die Pfarre investiert.

An seinen zwei Herzstücken bleibt Max weiter dran: Friedhof und Neubau der Aufbahnhalle Oberthalheim.



Hans Stauffer – Er hat über 40 Jahre unsere jährliche Kirchenrechnung erstellt. In all den 40 Jahren hat er unsere Einnahmen und Ausgaben akribisch genau verbucht.

Begonnen hat es mit seiner Aussage gegenüber Pater Zipser: „Also die Buchhaltungszettel – das müsste man einfach in den Computer eingeben. Dann wäre das alles einfacher!“

Gesagt – getan! 40 Jahre lang – jedes Jahr wieder.

Stets konnten wir als Pfarrgemeinde uns auf seine Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit und sein großes Geschick für Zahlen verlassen! Eine – im wahrsten Sinn des Wortes: UNBEZAHLBARE Arbeit!



DANKE – das wirkt jetzt fast ein bisschen klein, angesichts dessen, was ihr für die Pfarre Timelkam geleistet und getan habt. Eine Pfarre braucht solche Menschen wie euch. Menschen die nicht fragen:

Was habe ICH davon? Was bekomme ICH dafür?

Ihr könnt Beispiel sein für uns. Beispielhaft auch in der Ausdauer und Beharrlichkeit eurer Tätigkeiten.

DANKE – es kommt von Herzen für euch!

Der Kinderartikelbasar - heuer einfach mal ganz anders!

Der weit über die Grenzen hinaus bekannte und beliebte Kinderartikeltauschbasar konnte endlich wieder - nach 2jähriger pandemiebedingter Zwangspause – stattfinden.

Zurück im Pfarrsaal – wie in den Anfangsjahren, auf Selbstverkäuferbasis, mit einer kleineren Dienstmannschaft und neuer Basarführung wurden an zwei Tagen fleißig Kinderartikel ein- und verkauft. Für das leibliche Wohl sorgten MitarbeiterInnen des Basarteams.

Bettina Muhr, selbst seit einigen Jahren im Basar-team dabei, hat sich bereit erklärt, den Kinderartikeltauschbasar als Verantwortliche mit neuem Konzept weiterzuführen. Die Überlegung ein neues Konzept auf die Beine zu stellen war den Tatsachen geschuldet, dass es immer schwieriger wurde genug HelferInnen für den Basar zu finden und die pandemiebedingten Vorgaben zu meistern. Durch die ständig wechselnden Coronamaßnahmen war ein langfristiges Planen verbunden mit großer Vorbereitungszeit einfach zu unsicher.

Der Mut etwas Neues auszuprobieren, hat sich ausgezahlt, die Neuauflage war ein großer Erfolg und wird im September mit dem Herbstbasar fortgesetzt.

Ein großer Dank gilt Bettina Muhr für ihre Bereitschaft die Gesamtorganisation zu übernehmen und dem „alten“ Führungsteam unter Anita Prehofer, Petra Köttl, Claudia Fettingner und Daniela Lamprecht für die jahrelange Organisation der Basare vor der Coronazwangspause.

Carmen Lenz



Der neue Pfarrgemeinderat - wir stellen uns vor

Foto: Joe Grünbacher



erste Reihe v.l.: Ernst Ornetsmüller, Franz Reiter, Lukas Habring, Thomas Mayrhofer-Huber, Thomas Eder, Elisabeth Seiringer, Josefine Schatzl, Angela Pfusterer, Petra Köttl, Stefanie Schatzl, Gerhard Grausgruber, Alois Höfl;

zweite Reihe v.l.: Barbara Eckl, Maria Voglauer, Walter Strasser, Alois Hangler, Bernhard Pfusterer, Ralf Honermann, Claudia Fettingner, Gerlinde Habring, Eva Pohn, Birgit Strohmaier;

abwesend: Christina Gneiß, Sabine Kranzinger, Barbara Leitner, Johann Ortner, Irene Reich;

Ratschen 2022

Die Jungscharkinder sind heuer in der Karwoche von Gründonnerstag bis Karsamstag mit ihren Ratschen in Timelkam unterwegs und bringen den Ostergruß zu Euch nach Hause. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über einen kleinen Beitrag zum Jungscharlager und für diverse andere Jungscharaktivitäten.

Die Jungscharleitung

Lebkuchen Aktion

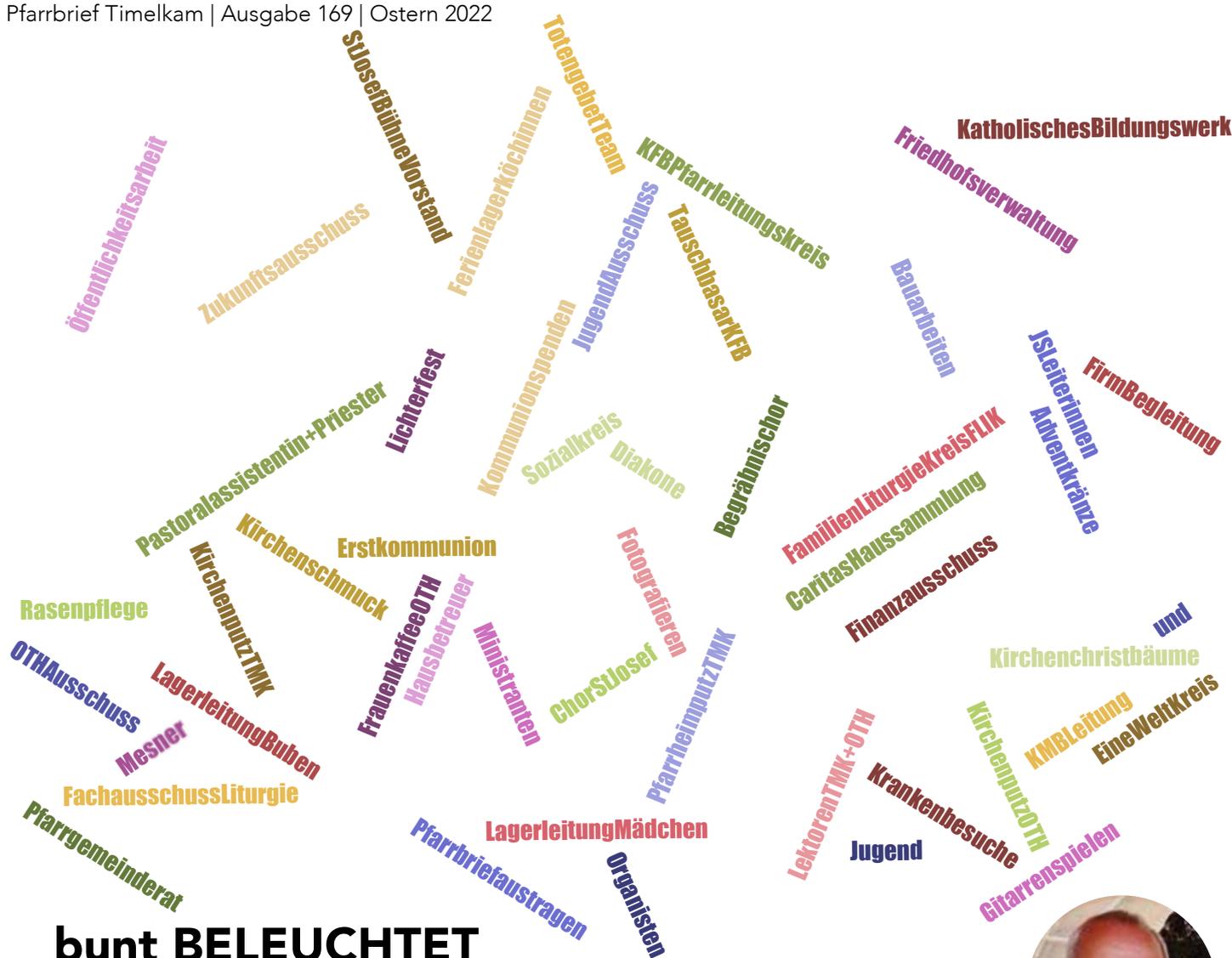
„Hilfe für die, die es wirklich brauchen“ war das Motto der Lebkuchen-Back-Aktion der Jungschar Timelkam. Dabei backten und verzierten viele tatkräftige Kinder gemeinsam mit ihren LeiterInnen Lebkuchenherzen, welche anschließend am Liebstattsonntag angeboten wurden. Es wurden sage und schreibe 209 Lebkuchen-

herzen verkauft! Der gesamte Erlös ging an die Menschen in der Ukraine. Die Aktion sollte ihnen einen kleinen Lichtblick in dieser schweren Zeit geben und Hilfe für die sein, die Hilfe gerade am dringenden brauchen. Es machte nicht nur großen Spaß, sondern setzte auch ein klares Zeichen gegen den Krieg!

Fotos: Jungschar



€1.400
gesammelt!



bunt BELEUCHTET

Der gesellschaftliche Wert der Pfarre Timelkam



Eine Pfarrgemeinderatsperiode ist zu Ende gegangen und da lohnt es sich, wieder einmal einen Blick aus der Vogelperspektive auf unsere Pfarre zu werfen. Sie liegt mitten im Ortszentrum und trägt einen wesentlichen Teil zum gesellschaftlichen Leben in Timelkam bei, welches ohne dieses vielfältige Engagement um einiges ärmer wäre.



340 ehrenamtliche Mitarbeiter sind in 48 Aufgabebereichen dafür verantwortlich, dass in Summe 35.000 Besucher (vor Corona) pro Jahr die unterschiedlichen Angebote der Pfarre nützen.

Die Angebote der Pfarre sind ein Mehr-Wert für die Menschen und ein Mehr-Wert für jeden Einzelnen, der sich engagiert.

FEIERN & FESTE

Bei wichtigen Weichenstellungen im Leben: Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Jubelpaarfeier, Begräbnisfeier und im Jahreskreis: Advent, Weihnachten, Kindersegnung, Paarsegnung, Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Pfarrfest, Annafest, Erntedank, Krankensonntag, Allerheiligen

JUGEND- UND JUNGSCHARARBEIT

JS-Stunden, JS-Lager, Jugendstunden, Jugendball, JS- und Jugendausflüge, Überregionales Engagement (z.B. 72 Std. ohne Kompromiss) Kinder und Jugendliche erleben viele unbeschwerte Stunden in der Gemeinschaft von Gleichaltrigen. Jugendliche lernen früh in Leitungsfunktionen hineinzuwachsen und Verantwortung zu übernehmen. Für dieses Know-how werden in der Wirtschaft teure Kurse finanziert.

SOZIALES ENGAGEMENT

Sozialausschuss: für regionale Hilfe, Hilfe für Bedürftige in der nächsten Umgebung, Hilfe, die auch im Stillen passiert, Krankenbesuche
Eine-Welt-Kreis: für globale Hilfe, Hilfe als Zeichen der Hoffnung, Solidarität und Verbundenheit mit der Welt durch Unterstützung einzelner Projekte.

BILDUNG & SPIRITUELLE ENTWICKLUNG

Katholisches Bildungswerk, KFB (Kath. Frauenbewegung), KMB (Kath. Männerbewegung), Spiegel, Selba

Zukunftsausschuss: Nachdenken über künftige Entwicklungen von Kirche, Religion und Aufgaben der Pfarre; Neue Feierformen - zeitgemäße Weiterentwicklung, Seelsorge - wonach sehnen sich die Leute von heute, Politische Verantwortung - im Sinne der Nachfolge Jesu

LITURGIE UND KULTUR

Engagement in der Liturgie: Liturgen und liturgische Dienste, Chor St. Josef, MusikerInnen und SängerInnen bei Gottesdiensten, Ministranten, Familienliturgie – eigens für Kinder und junge Familien, Jugend- und JS-Gottesdienste mit Bands

Kultureller Beitrag: Kulturkreis Oberthalheim, Chor St. Josef, St. Josefs Bühne, Lange Nacht der Kirchen

IMMOBILIEN & FINANZEN

Aufgaben: Erhaltung der denkmalgeschützten Bauwerke, Verwaltung Treffpunkt Pfarre, Friedhof, Aufbahrungshalle, finanzielle Gebarung der Pfarre

KOMMUNIKATION & INFORMATION

Öffentlichkeitsarbeit: Pfarrbrief, Homepage, Newsletter, Werbung, Neue Medien

PFARRGEMEINDERAT

Schafft den Rahmen, dass alle Aufgaben erfüllt werden können, gibt Rückhalt für all diese Aktivitäten, trifft Entscheidungen und übernimmt Verantwortung, unterstützt bei Herausforderungen und Schwierigkeiten, sorgt für ein gutes Miteinander, soll Lücken erkennen und handeln (z.B. durch Gründung neuer Ausschüsse, etc.)

Meilensteine der letzten fünf Jahre

**INNENRENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE**

Unter der Leitung von Ernst Ornetsmüller und seinen 49 HelferInnen wurde ein sehr maßgeblicher und wertvoller Anteil der Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt.

NEUBAU AUFBAHRUNGSHALLE

Durch das große persönliche Engagement von Max Groß wurde ein viele Jahre anstehendes Projekt so weit und hartnäckig, gemeinsam mit der Marktgemeinde Timelkam, vorangetrieben, dass wir nun kurz vor Baubeginn stehen.

PERSONELLE NEUAUFSTELLUNG

Mit Pfarrer Hans Ortner, Pastoralassistentin Sabine Kranzinger, Organisationsassistentin Angela Pfusterer und unserer Pfarrsekretärin Dagmar Kinast haben wir nun ein kompetentes, engagiertes, hauptamtliches Team, welches die ehrenamtlichen Mitarbeiter in wertvoller Weise unterstützt und entlastet.

DANK

Ein besonderer Dank gilt dem Reinigungsteam um Fanni Gruber, das von 2003 bis 2020 in ca. 7200 Stunden wöchentlich die Räumlichkeiten des Treffpunkt Pfarre gereinigt und gepflegt hat. Dafür ein herzliches Dankeschön für diese langjährige, wertvolle, ehrenamtliche Arbeit.

Ein großes Danke auch an alle Pfarrgemeinderäte, die in diesen letzten 5 Jahren so engagiert und intensiv mitgearbeitet haben und ein großer Rückhalt für alle Entscheidungen in der Pfarre waren. Die Zusammenarbeit war immer herzlich und davon geprägt, gemeinsam am großen Ganzen mitzuarbeiten.

FREUDE

Vorausschauend können wir mit großer Freude anmerken, dass sich wieder 27 Frauen und Männer bereit erklärt haben, in der nächsten Periode im Pfarrgemeinderat mitzuwirken. Wir wünschen dem neuen Team alles Gute für die kommenden Aufgaben in den nächsten 5 Jahren!

RÜCKBLICK AUF 10 JAHRE PGR-OBMANN

Stolz bin ich auf die Entwicklung der Pfarre in Zeiten von großen Veränderungen und Herausforderungen. Dass wir es mit viel Ausdauer, Begeisterung und ehrenamtlichen Engagement geschafft haben, uns vom "versorgt sein" durch einen Priester und Pfarrer hin zu einer selbstverantwortlichen und selbstbewussten Pfarre zu entwickeln.

Eine meiner Stärken ist, so glaube ich, eine breite Meinungsvielfalt als Chance zu sehen und verbindend zwischen den Menschen zu wirken.

Mein größter Wunsch für die nächsten fünf Jahre ist, dass die Pfarre auch für die nächste Generation ein Ankerpunkt bleibt und mit neuen, jüngeren Menschen eine neue Identität, Spiritualität und Lebendigkeit von Pfarre entsteht.

Mein Dank gilt meiner Familie, die diese Arbeit in der Pfarre immer mitgetragen hat und mir auch oft „Sparringpartner“ in der Meinungsbildung war.



Dreikönigsaktion 2022

Die Timelkamer Jungschar bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Spenden an die Dreikönigsaktion 2022. Insgesamt konnte ein Betrag von **11.128 Euro** gesammelt werden, womit wir heuer wieder bei zahlreichen Sternsingerprojekten mithelfen können. Ein Projekt unterstützt u.a. Menschen aus indigenen Völkern, die durch die Zerstörung des Regenwaldes in Brasilien betroffen sind. Weitere Sternsingerprojekte sind auf der Homepage der Dreikönigsaktion zu finden. www.dka.at/spenden/spendenprojekte

Zwei Firmlinge machen sich Gedanken



Der Ukraine-Russland-Konflikt begann im Jahr 2014 mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim. Am 24. Februar dieses Jahres griff Russland die Ukraine an. Seitdem bestimmt der Krieg die Medien. Ukrainische Männer

dürfen nicht ausreisen, da sie Militärdienst leisten müssen. Der Widerstand der Ukraine ist größer als erwartet.

Der Anlass zum Krieg ist laut Vladimir Putin der Schutz der russisch-stämmigen Bevölkerung in der Ukraine. Vor allem in der Ostukraine um die Provinzen Donezk und Lugansk leben viele Russen. Auch Soldaten aus Belarus kämpfen für Russland. Das erste Ziel von Putin ist die ukrainischen Streitkräfte handlungsunfähig zu machen. Schon viele Städte in der Ukraine sind gefallen, in Städten wie Kiew ist allerdings der Widerstand besonders groß. In Russland kommt man nur mehr mit VPN ins Internet und an neutrale Berichterstattung. Auch werden Sanktionen gegen Russland in Kraft treten. Vor allem wurden russische Banken aus dem Zahlungssystem SWIFT geworfen.

Aber die größten Einnahmen Russlands werden nicht berührt, da Europa immer noch Gas aus Russland importiert, weil es für viele wichtige Dinge unverzichtbar ist. Ein Ende des Krieges ist nur in Sicht, wenn der Westen Russland entgegen kommt. Was so gut wie sicher ist, dass nach dem Krieg eine Pro-russische Regierung in der Ukraine an der Macht ist. Wahrscheinlich wird dann die Ukraine ein neutrales Land sein.

Manuel Humer



Mein Name ist Sophie Pohn, ich bin 14 Jahre alt und habe dieses Jahr meine Firmung, auf die ich mich schon sehr freue. Ich gehe schon seit einigen Jahren regelmäßig in die Jungscharstunden und

das Jungscharlager ist jedes Mal ein großer Spaß. Die Gemeinschaft, die ich dort erlebe, ist mir sehr wichtig und ich lege viel Wert auf meine Freunde, die Erlebnisse, die ich bereits erlebt habe und noch mit ihnen erleben werde. In schweren Zeiten ist es immer wichtig Menschen um sich zu haben, auf die man bauen kann und die immer für einen da sind.

Die Firmung ist ein großer Schritt im Erwachsenwerden eines Christen und einer Christin. Es heißt ab der Firmung hat man "SEIN Leben selbst in der Hand", worauf ich schon sehr gespannt bin. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wir gehen nun unseren eigenen Weg und gestalten unser Leben so wie wir es für richtig halten. Wir besuchen eine neue Schule oder fangen mit einem Lehrberuf an. Das Spannendste ist, dass wir immer neue Erfahrungen sammeln, die uns und unser Leben positiv prägen sollen.

In der Zukunft werden alle vor wichtigen Herausforderungen stehen, die wir so gut wie möglich meistern.

Sophie Pohn

Liebe Jungscharkinder! Wir freuen uns schon wieder auf tolle Ferienwochen im Jungscharlager in Weibern! **Bubenlager 17.-23. 7.2022, Mädchenlager 23.-29. 7.2022 - Eure Jungscharleiter**

Chor St. Josef Timelkam - Infos und Termine

Wir werden die Messfeierlichkeiten rund um Ostern mit Liedern und Instrumentalbegleitung schön umrahmen.

Palmsonntag: 10. April 2022/08:30 Uhr/Pfarrkirche

Karfreitag: 15. April 2022/19:00 Uhr/Pfarrkirche

Ostersonntag: 17. April 2022/08:30 Uhr/Pfarrkirche

Alle weiteren Termine und sonstige Informationen über den Chor St. Josef finden Sie auf der Pfarrhomepage unter der Rubrik „Pfarrleben > Bildung, Kultur > Chor St. Josef Timelkam“.

Johanna Kröpfel

Frühlingserwachen - Aktivitäten des Sozialkreises

Zugegeben, auch wir waren eingebremst von der Pandemie. Zusammenkünfte hat es kaum gegeben, die Aktivitäten waren auf ein Minimum beschränkt. Nun möchten wir wieder vorsichtig beginnen, auch der neue Pfarrgemeinderat wird uns dabei unterstützen.

CARITAS Haussammlung

Menschen in Österreich sind ein spendenfreudiges Volk, das wird allgemein bestätigt. Möglichkeiten gibt es viele, derzeit wird unsere Aufmerksamkeit stark in den Osten Europas, auf die Ukraine gelenkt. Wir dürfen aber nicht auf Menschen in Not in Österreich vergessen.

Die Haussammlung sollte als pastorale Besuchsaktion gesehen werden. Sie bietet die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu festigen. In diesem Sinn werben wir um Spenden und Sammler!

Am Dienstag, den 19. April um 7 Uhr 30 feiern

wir den Gottesdienst zur Aussendung der HaussammlerInnen in der Pfarrkirche.

Osterüberraschung für unsere Altenheimbewohner

Wie schon seit einigen Jahren verteilen wir selbstgebackene Osternester an die Bewohner. Je nach der bestehenden Corona-Lage und in Absprache mit der Heimleitung werden wir, auch heuer die Übergabe durchführen.

Auch der Fachausschuss für sozial-caritative Dienste wird nach der Pfarrgemeinderatswahl mit neuen Kräften verstärkt.

Wie bisher dienen unsere Mitarbeiterinnen im Pfarrsekretariat als wertvolle Anlaufstelle und garantieren somit ein vertrauliches, schnelles Handeln.

Vielen Dank für Eure wertvolle Arbeit.

Bildungsreise Hussiten Tschechien



mit Prof. Bernt Ruttner und Pfrin. Petra Grünfelder

Wir besuchen das Geburtshaus von Jan Hus und ein

Museum, welches ihm gewidmet ist und lernen dabei die geschichtliche Bedeutung des tschechischen Theologen und die Auswirkungen auf unsere Lutherisch geprägte evangelische Kirche kennen. Geplant ist auch eine Begegnung mit einer Hussitischen Gemeinde von heute und die Besichtigung einer ihrer Kirchen. Der

Ausklang findet in einer kleinen Brauerei statt.

Stationen sind Husinec, Okres Prachatice, Budweis, kurzfristige Änderungen sind möglich.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Timelkam (Dr. Reiner, Mag. Lehner, Mag. Ruttner)

Reiseleitung: Prof. Bernt Ruttner

Termin: Tagesfahrt am Samstag, 23.04.2022

Abfahrt: 7 Uhr, Stöger Parkplatz Timelkam

Reisepreis: Voraussichtlich 30€, inkl. Eintritte

Anmeldung: bis spätestens 18.4.2022 bei Franz

Reiner 0699 14949732 oder

pfarramt@evang-timelkam.at

Taufen und Begräbnisse

Taufen:

Simon Wienerroither
Luisa Kneidinger

Erika Gerhart, 84
Helga Kogler, 81
Hedwig Thallinger, 92
Alois Anreiter, 89

Verstorben:

Regina Loizenbauer, 61
Sara Friedl, 81
Franz Hörzenbauer, 75
Alfred Huber, 87

Horst Küster, 78
Anna Haniger, 70
Thomas Ahamer, 48
Josef Rolf Scharhauser, 97
Anto Stipic, 76

Brigitte Weißl, 64
Franz Binder, 78
Sylvia Schleiss, 73
Elfriede Bernauer, 96
Rudolf Köck, 77
Fritz Hofegger, 55
Theresia Zieher, 84
Roland Holzleithner, 91
Siegfried Reindl, 79

Katharina Trofer, 97
Elisabeth Pölzleithner, 87
Friedrich Voglhuber, 91
Herbert Griebel, 86
Egon Challupner, 62
Hilda Stieglmayr, 92
Johann Stadlmayr, 86

Kinder Eck



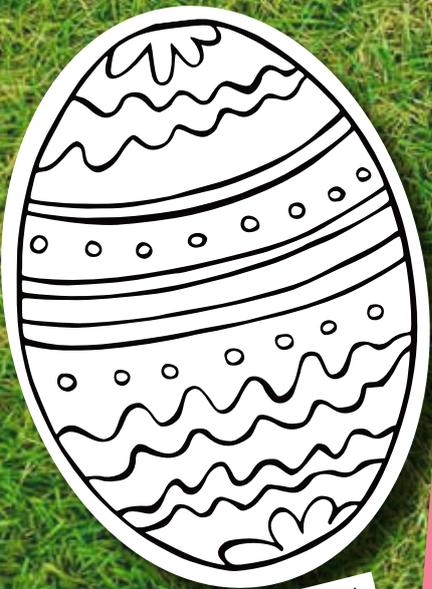
Ich freu mich schon so auf Ostern!
Osterfeuer, Ostereier, Osterlämmer, ...
Alles ist dann wieder schön bunt und lecker.
Kommt doch am Ostersonntag in den Gottesdienst, vielleicht du danach ein Geschenk im Pfarrgarten findest!

Tisch-Gebet:
Mitten im Karottenfeld kam ein Hasenkind zur Welt.
Als es die Karotten sah, meinte es: „Ich bleib' gleich da!“
Wide Wide Witt
Wer Hunger hat, isst mit gutem Appetit.

Osterhasen

Seht ihr auf dem grünen Rasen, da sitzen heut fünf Osterhasen.
Der erste spitzt die langen Ohren, er ist vor 'ner Woche im Klee geboren.
Der zweite, der hockt sich hintern Stein und putzt die langen Barthaare fein.
Der dritte, der knabbert vom grünen Klee und reckt das Schwänzchen in die Höh'.
Der vierte schleppt schon die Farbtöpfe her:
„Kommt! Eiermalen ist nicht schwer!“
Der fünfte, der ruft:
„Herbei, herbei!
Wer malt das schönste Osterei?“

Kannst du dem Hasen helfen, den richtigen Weg, zu seinem Osterkorb zu finden?



Mal mich aus!

Osterdeko

Materialien:
Styropor Eier
Schaschlikspieße
Marmorierfarbe
Gefäß
Wasser
Geschenkbänd

Schritt für Schritt:

1. Gefäß $\frac{3}{4}$ mit Wasser befüllen
2. Schaschlikspieße in die Eier stecken
3. 3 – 4 Tropfen Marmorierfarbe auf die Wasseroberflächen geben, mit Schaschlikspieß können Muster gezogen werden
4. Styropor Ei in die Wasseroberfläche eintauchen
5. Schleife um Schaschlikspieß binden und fertig ist die Osterdeko =)



Osterweg am Karfreitag
 Freitag, 15. April 2022
 zwischen 14.00 u. 16.00 Uhr jederzeit möglich
 Erlebnis- u. Mitmachweg durch Timelkam
 für Kinder und Familien
 Start- und Endpunkt: Pfarrwiese

Katholische Jugend
 PFARRE Timelkam

Ministrieren probieren

Für alle die sich fürs Ministrieren interessieren oder gerne mal hinter die Kulissen schauen wollen.

Sonntag, 15. Mai 2022
Sonntag, 19. Juni 2022
 nach dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr
Treffpunkt: Kinderecke

Schnupperprogramm:
 Minigewand anprobieren
 Leuchter ausprobieren
 Glocken läuten
 Sakristei erkunden
 Weihrauch auflegen

ST. ANNA KIRCHE
 OBERTHALHEIM

Marimba

SOLOABEND

FREITAG
20. MAI
19 UHR

KIRCHE OBERTHALHEIM

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
 WWW.LARS-KUNST.AT & WWW.OBERTHALHEIM.AT

VORVERKAUF 17€
 ABENDKASSE 19€

L'ARS
 ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA BESTIMMUNGEN
 KULTURKREIS OBERTHALHEIM

Gesunde Gemeinde
 Kbw
 Treffpunkt Bildung Timelkam

„Seelenhygiene“

Vortrag

Nadine Moosleitner

Schicksalsschläge, aber auch der „ganz normale Alltag“ können zu großen Herausforderung werden. Besonders belastend ist es auch, wenn sich Angehörige in solch krisenhaften Situationen befinden. Aus diesem Grund werden im Zuge eines Projektes der Gesunden Gemeinde kostenlose monatliche Beratungstermine zum unverbindlichen Informationsaustausch angeboten.

Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!

Donnerstag 2.6.2022
Beginn 19.30 Uhr
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt: € 5,00

Mitveranstalter:
 Gesunde Gemeinde
 Raiffeisenbank
 Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77

Klimabündnis Pfarre
 Kbw
 Treffpunkt Bildung Timelkam

Der Seele auf der Spur

Präsentation: Zukunftsausschuss des PGR

Wir haben uns mit dem Thema Seelsorge / Seelengesundheit auseinander gesetzt und dabei auch ein kleines Forschungsprojekt gemacht. Die Ergebnisse wollen wir präsentieren und diskutieren.

Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!

Donnerstag 28.04.2022
Beginn 19.30 Uhr
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt: frei

Pfarrgemeinderat
 Evang. Bildungswerk

Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77

Klimabündnis Gemeinde
 Kbw
 Treffpunkt Bildung Timelkam

Klimawandel

Was geht mich das an?

Vortrag

Prof. Dr.in Helga Kromp-Kolb

Frau Kromp-Kolb ist eine Klimaschützerin der ersten Tage (Hainburg) und sie ist die Klimaexpertin Österreichs schlechthin. Sie hat ein sehr großes Wissen über die Klimazusammenhänge und bringt dieses in Ihren Vorträgen den Zuhörern sehr klar und eindringlich nahe!

Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!

Dienstag 10.05.2022
Beginn 19.00h
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt: € 8,00
 Der Reingewinn fließt in örtl. Klimaschutzprojekte

Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77

Illustrationen: Pixabay; Gedicht: www.kinderspiele-welt.de
 Bei all unseren Veranstaltungen sind die geltenden Verordnungen für die weitere Eindämmung der Corona-Pandemie einzuhalten.

Pfarrkalender April - Juni 2022

APRIL

Sa. 9.4.22	19:15	St. Anna	
So. 10.4.22	8:30	Pfarrkirche	Palmsonntag
So. 10.4.22	10:00	Pfarrkirche	
So. 10.4.22	14:00	Pfarrkirche	Kreuzwegandacht
Do. 14.4.22	19:00	Pfarrkirche	Abendmahlfeier
	20:00	Pfarrkirche	Ölbergbetstunde
Fr. 15.4.22	15:00	Pfarrkirche	Betstunde zur Sterbestunde Jesu
	19:00	Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
Sa. 16.4.22		Seniorenheim	Auferstehungsfeier
Sa. 16.4.22	20:00	Pfarrkirche	Osternacht
So. 17.4.22	8:30	Pfarrkirche	Ostersonntag Festgottesdienst
	10:00	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
Mo. 18.4.22	8:30	St. Anna	Ostermontag mit der BPO
Sa. 23.4.22	19:15	St. Anna	
So. 24.4.22	8:30	Pfarrkirche	
So. 24.4.22	10:00	Pfarrkirche	
Sa. 30.4.22	19:15	St. Anna	

MAI

So. 1.5.22	8:30	Pfarrkirche	Floriani
So. 1.5.22	10:00	Pfarrkirche	Vorstellung der EKO Kinder
Sa. 7.5.22	19:15	St. Anna	
So. 8.5.22	8:30	Pfarrkirche	Muttertag
So. 8.5.22	10:00	Pfarrkirche	
Sa. 14.5.22	19:15	St. Anna	
So. 15.5.22	8:30	Pfarrkirche	
So. 15.5.22	10:00	Pfarrkirche	anschl. Kasperltheater
Mi. 18.5.22	19:00	Pfarrkirche	Maiandacht
Sa. 21.5.22	19:15	St. Anna	
So. 22.5.22	8:30	St. Anna	
So. 22.5.22	9:00	Pfarrkirche	Erstkommunion
Di. 24.5.22	19:00		Bittprozession - anschließend Gottesdienst in der St. Anna Kirche
Do. 26.5.22	8:30	Pfarrkirche	Christi Himmelfahrt
Sa. 28.5.22	19:15	St. Anna	
So. 29.5.22	8:30	Pfarrkirche	
So. 29.5.22	10:00	Pfarrkirche	

JUNI

Sa. 4.6.22	19:15	St. Anna	
So. 5.6.22	8:30	Pfarrkirche	Pfingstsonntag
So. 5.6.22	10:00	Pfarrkirche	
Mo. 6.6.22	8:30	St. Anna	Pfingstmontag
Sa. 11.6.22	19:15	St. Anna	
So. 12.6.22	8:30	St. Anna	
So. 12.6.22	9:00	Pfarrkirche	Firmung
Do. 16.6.22	9:00	Pfarrkirche	Fronleichnam
Sa. 18.6.22	19:15	St. Anna	
So. 19.6.22	8:30	Pfarrkirche	
So. 19.6.22	10:00	Pfarrkirche	
Sa. 25.6.22	19:15	St. Anna	
So. 26.6.22	9:00	Pfarrkirche	Pfarrfest

Weitere regelmäßige Gottesdienste:

Dienstags 7:30 / Pfarrkirche

Samstags 19:15 / St. Anna

Weitere Termine

Am **Gründonnerstag**, **Karfreitag** und **Karsamstag** sind wieder die Ratscherkinder unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Die Spenden werden für die Jungscharlager & -aktivitäten verwendet.

Karfreitag: Osterweg vom Familienliturgiekreis und Jungschar für Kinder/Familien

Ostersamstag: Nach der Auferstehungsfeier laden wir zur Agape auf dem Kirchenplatz ein.

Mittwoch, 11. Mai: Goldhauben-Maiandacht in der St. Anna Kirche

Sonntag, 15. Mai: Nach dem 10 Uhr Gottesdienst kommt der Kasperl zu Besuch

Mittwoch 18 Mai: 19 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 21. Mai: Schmollnwallfahrt
6:30 Uhr Treffpunkt in Frankenburg

Dienstag 24. Mai: Bittprozession
19 Uhr Treffpunkt Fam. Stöckl in Eiding
anschließend Gottesdienst in der St. Anna Kirche

Sonntag, 12. Juni: Firmung

Sonntag, 19. Juni: Hochlecken Gedenkgottesdienst

Aktuelle Meldungen auf den Anschlagtafeln oder auf der Homepage:
www.dioezese-linz.at/timelkam



Bürozeiten Pfarrsekretariat:

Dienstag 8:00 bis 10:00

Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 12:00

Telefon: 07672 / 92028

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Timelkam, dem Stift St. Florian inkorporierte Pfarre.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Hans Ortner, Mozartstraße 1, e-mail: pfarre.timelkam@dioezese-linz.at, Telefon: 07672/92028; Titelbild: Eras Grünbacher; nächster Redaktionsschluss: 6. Juni 2022; nächste Ausgabe: 22. Juni 2022